auf 1 800 000. Alsdann zurückgekauft 1878/79 40 St.-Aktien und 77 Prior.-Aktien mit M. 30 211 Buchgewinn, bleiben 2960 St.-Aktien und 2910 Prior.-Aktien à M. 300 = M. 1 761 000. Dann reduziert lt. G.-V.-B. vom 30. Sept. 1882 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie I à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 Prior.-Aktien und Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie II à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 St.-Aktien. Umgetauscht wurden 2804 St.-Aktien in 1402 Vorz.-Aktien Serie II, 2832 Prior.-Aktien in 1416 Vorz.-Aktien Serie I mit M. 845 400 Buchgewinn, welcher zur Tilg. der Unterbilanz und zu Abschreib. verwandt wurde. Es blieben noch 156 alte St.-Aktien und 78 alte Prior.-Aktien, zus. M. 915 600. Lt. G.-V.-B. vom 4. Okt. 1886 können die nicht umgetauschten St.- u. Prior.-Aktien das Recht erwerben, gleich den Vorz.-Aktien Serie II an der Div. teilzunehmen, wenn auf jede St.-Aktie M. 200, auf jede Prior.-Aktie M. 150 gegen Abstempelung nachgezahlt wird. Bis jetzt ist auf 12 alte Aktien und Prior.-Aktien die Nachzahlung noch nicht geleistet. Erhöht zwecks Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V.-B. vom 14. Juli und 26. Aug. 1885 um M. 293 000 (auf M. 1 208 600) in 293 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000, lt. G.-V.-B. vom 19. Nov. und 8. Dez. 1887 um weitere M. 457 000 (auf M. 1 665 600) in 457 Vorz.-A. Serie II à M. 1000 und letztmals um M. 334 400 (auf M. 2 000 000) lt. G.-V.-B. vom 12. April 1900 durch Ausgabe von 332 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000 und 2 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1200. Die neuen Aktien, div.-ber. ab 1. Okt. 1900 wurden zu 130% von der Dresdner Bank übernommen, angeboten den Aktionären 16.—31. Mai 1900 zu 135%, voll eingezahlt seit 1. Juli 1900 auf M. 6000 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1886 auf Namen der Dresdner Bank lautend, 500 Stücke Lit. A à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1888 durch jährl. Ausl. von 1% und ersparten Zs. im Febr./März auf 1./7. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothekarisch auf dem Brauerei- und Mälzereigrundstück in Dresden-Cotta eingetragen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf am 30./9. 1912 M. 584 000. Kurs in Dresden Ende 1896—1912: 102.25, 101.50, 101, 99, 96.50, 99.25, 101.10, 101.25, 101, 101, 100.30, 97.25, 98.75, 98.50, 98.50, 97.50, 92%.

Hypotheken: M. 367 867 zu 4½%, auf das Grundstück Tivoli, Wettinerstr. 12. Tilg. durch Annuitäten u. durch Rückzahl. — M. 28 120 auf Grundstück Neu-Welzow; M. 60 000 auf Hausgrundstück Chemnitz.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede St.- und Prior.-Aktie = 1 St., jede Vorz.-Aktie Ser. I u. II à M. 300 = 2 St., jede Vorz.-Aktie à M. 1000 u. 1200 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 10% Tant. an Dir. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R., zu berechnen von dem Reingewinn, der nach Vornahme sämtlicher Abschreib. und Rücklagen sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt (ausser einer festen, auf Handlungsunkostenkto zu verrechnenden Jahresvergütung von zu sammen M. 10 000), vom Rest bis zu 10% Vorz.-Div. an Vorz.-Aktien Serie I, bis zu 10% an Vorz.-Aktien Serie II und abgestempelte Prior.- und St.-Aktien, bis 5% an Prior.-Aktien, bis 5% an St.-Aktien, event. verbleib. Überschuss Super-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 176 647, Gebäude 1 434 500, Eisenbahnanlage 1, Brauerei- u. Mälzerei-Einricht. 133 700, Masch. 23 000, Kühlanlage 11 000, Gär- u. Lagerfässer 3700, Transportgefässe 19 000, Bierflaschen u. Kisten 12 700, Wagen u. Geschirre 1, Eisenbahnwagen 1, Pferde 20 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Mobil. 3000, Tivoli-Hausgrundstücke 482 145, do. Inventar 5000, Hausgrundstück Chemnitz 102 000 abz. 60 000 Hypoth. bleibt 42 000, Brauerei-Grundstück Neuwelzow 32 600 abz. 28 120 Hypoth. bleibt 4480, Häuser- u. Eiskeller 2000, Restaurat.-Inventar-Debit. 85 198, Aussenstände für Bier 302 724, do. f. Darlehen u. Diverse 67 170, Beteil. 20 000, Hypoth. 602 464, Kassa 19 304, Wechsel 1845, Effekten 6879, Kaut. 8900, Hypoth.-Bürgschaft 49 000, Brausteuer- do. 180 000, Bestände 349 452. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 262 268, Part.-Oblig. 584 000, do. uneingelöste 2500, do. Zs.-Kto 5640, unerhob. Div. 316, Tivoli-Hypoth. 367 867, Kaut.-Deponenten 8900, Hypoth.-Bürgschaft 49 000, Brausteuer- do. 180 000, Brausteuer 179 801, Kredit. 304 205, Delkr.-Kto 100 000, Ewald Bürstinghaus-Stiftung 17 917, Talonsteuer-Res. 2156, Vortrag 1245. Sa. M. 3 827 916.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 13 891, Geschäfts-Unk. 94 294, Arb.-Wohlf. 18 496, Gehälter 89 939, Gebäude- u. Grundstücksunterhalt. 6718, Oblig.-Zs. 24 140, Pacht u. Miete 698, Abschreib. 108 924, z. Delkr.-Kto 27 206, z. Talonsteuer-Res. 1500, Gewinn 1245. — Kredit: Vortrag 2236, Tivoli 10 739, Grundstücksertrag Chemnitz 1258, Zs. 17 739, Bier 355 080. Sa. M. 387 054.

Kurs Ende 1886—1912: Vorz.-Aktien Serie I: 176, 176.50, 179.50, 147.25, 140, 144, 157, 160, 184, 207, 203, —, 205, 195, —, —, 180, 184, 190, 213, 210, 200, 175, 145, 190, 180, 127%; Vorz.-Aktien Serie II: 140, 138.75, 145, 98, 76.50, 74, 97.25, 100.50, 148, 171, 189.75, 183, 175, 172, 135, —, 115, 122.50, 113.50, 123, 118, 98, 85, 67, 78, —, 71.50%. Not. in Dresden. Die St.- u. Prior.-Aktien werden seit 1886 nicht mehr notiert.

Dividenden 1886/87—1911/12: Vorz.-Aktien: Serie I: 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 5, 10, 10, 0%; Serie II: 9, 9, 0, 1, 2½, 5, 6, 7½, 10, 12, 10, 10, 10, 6, 5, 6½, 5½, 6, 6, 5, 4, 0, 2, 2, 0%. (Prior.- u. St.-Aktien 1895/96: 7%.) Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Herm. Bauer, H. Lentz.

Prokuristen: Victor A. W. Lindner, Rich. Starke.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Justizrat Dr. Felix Bondi, Stellv. Bank-Dir. Léon Klemperer,